

Percussion

Mikrofon System für Drums

Das Percussion Mikrofon System wurde von Sonor speziell für den Schlagzeugbereich entwickelt. Es besteht aus vier Miniatur-Richtmikrofonen C 8 für die Abnahme von Snare Drum, Tom Toms, Cymbals, Hi-Hat oder als Overhead-Mikrofon sowie aus einem Bass Drum Mikrofon B 6. Das Percussion Mikrofon System von Sonor wurde nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Es gibt dem Schlagzeuger die Möglichkeit, auch auf der Bühne einen Sound in Studioqualität zu erreichen. Dank robuster Konstruktion, kompakter Abmessungen, geringem Gewicht und einer integrierten Halterung für die Richtmikrofone eignet sich das Percussion Mikrofon System von Sonor ideal für den Roadeinsatz. Daneben ist es aufgrund seiner hervorragenden Übertragungseigenschaften voll studio-tauglich.

Beschreibung:

Das Sonor Percussion C 8 ist ein professionelles Miniatur-Richtmikrofon in Kondensatortechnik. Es besitzt eine keulenförmige Richtcharakteristik und ist so hauptsächlich gegen Schall von vorne empfindlich. Seine Hauptmerkmale sind der große Übertragungsbereich (40–20.000 Hz), seine extrem hohe Übersteuerungsfestigkeit und seine hohe Rückkopplungsfreiheit. Seine spezielle Auslegung des Frequenzganges wurde für die Abnahme von Schlaginstrumenten (Snare Drum, Tom Toms, Stand Toms

Hi-Hats und Cymbals) optimiert. Die geringe Schallaufnahme von der Seite her (Minimum = schräg hinten) ermöglicht eine saubere Trennung zwischen dicht nebeneinander liegenden Instrumenten. Der Miniatur-Kondensatorwandler ist gemeinsam mit einem rauscharmen FET-Vorverstärker in einem robusten Aluminium/Messinggehäuse untergebracht. Ein 3 m langes, flexibles Kabel verbindet das Mikrofon mit einem XLR-Stecker in dem die elektronische Symmetrierung und Versorgungsanpassung für Phantomspeisung nach DIN 45596 (9–52 V) eingebaut ist. Das C 8 kann somit über eine externe Universal-Phantomspeisung aus einem Mischpult oder Tonbandgerät gespeist oder mit einem Batterie- oder Netzgerät betrieben werden. Das Bass Drum Mikrofon B 6 ist ein dynamisches Mikrofon mit nierenförmiger Richtcharakteristik. Es ist daher am empfindlichsten für Schall, der von vorne auf das Mikrofon auftrifft, während es Schall, der seitlich oder von hinten auftrifft, unterdrückt. Die großflächige Membran bewirkt einen vollen, weichen Bassklang, gewährleistet aber auch die saubere unverzerrte Übertragung hoher Schallpegel. Das B 6 Bass Drum Mikrofon hat einen Frequenzbereich der bis 40 Hz herabreicht und im Bereich von 60 bis 120 Hz eine Anhebung hat, die ihm einen warmen, vollen Klang gibt. Durch eine elastische Aufhängung wird die Übertragung von Stoß- und Trittschallgeräuschen unterdrückt.

Anwendungen C 8

Vor den allgemeinen Hinweisen wollen wir betonen, daß die exakte Positionierung jeweils „vor Ort“ durch Ausprobieren ermittelt werden sollte. Schon kleine Änderungen bei der Positionierung beeinflussen die übertragene Klangfarbe bzw. die Hörbarkeit des Anschlages etc. Die folgenden Hinweise markieren also nur den Beginn dieser Einstellarbeit.

Montage des Statives an den Drums:

Aufgrund der Unempfindlichkeit gegen Körperschall sowie gegen Greif- und Rumpelgeräusche kann das C 8 Mikrofon mittels seiner integrierten Stativhalterung direkt an die Spannreifen von Snare Drums, Tom Toms und Stand Toms angeschraubt werden. Durch entsprechende Biegung des Schwanenhalses kann jede beliebige Abnahmeposition erreicht werden. Um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden, sollten die Biegeradien nicht zu klein sein. Je nach Ausrichtung des Mikrofones ergibt sich eine Vielzahl von Klangvarianten. Zum sicheren Transport der Mikrofone und Stative sind die original Sonor Mikrofonetuis oder der Koffer für das komplette Mikrofonsystem empfehlenswert.

Anwendung Drums:

Die beste Methode ist, pro Trommel ein C 8 etwa 5 bis 10 cm vom Fell entfernt anzuordnen. Das Mikrofon zeigt dabei von oben gesehen schräg zur Mitte. Aus etwas größerer Entfernung kann man z. B. auch zwei Tom Toms abnehmen,

vergrößert dabei jedoch auch das Übersprechen z. B. der Snare Drum. Je weiter das Mikrofon zur Mitte zeigt, desto voller, voluminöser wird der Sound. Verschiedene Klangmöglichkeiten ergeben sich auch durch Ausrichten des Mikrofons schräg entlang des Spannreifens.

Anwendung Cymbals:

Das C 8 wird schräg über oder schräg unter die Cymbals positioniert. Zeigt das Mikrofon zum Rand der Cymbals, werden mehr tieffrequente Anteile übertragen bzw. die am Rand angebrachten Effekte verstärkt. Eine Ausrichtung auf das Zentrum ergibt einen härteren, „kürzeren“ Sound.

Anwendung Hi-Hat:

An der Hi-Hat wird das C 8 ca. 10 cm vom Rand schräg von oben nach unten gerichtet montiert. Bei einer Ausrichtung horizontal zwischen den Becken, wird der Anteil an Luft- und Schließgeräuschen vergrößert.

Anwendung als Overhead-Mikrofon:

Zur Gesamtabnahme des Schlagzeuges bzw. der Becken können zwei oder mehrere C 8 auch etwa 1 m über dem Drum Set von Stativen mit Schwenkarm aus nach unten gerichtet werden. Diese Mikrofonanstellung kann bei Anwendungen ohne Bühnenmonitore mit höherem Pegel als Kompromiß für das ganze Schlagzeug (Ausnahme Bass Drum) verwendet werden oder unterstützt die direkt montierten Instrumental-Mikes mit dem nötigen Raumklang.

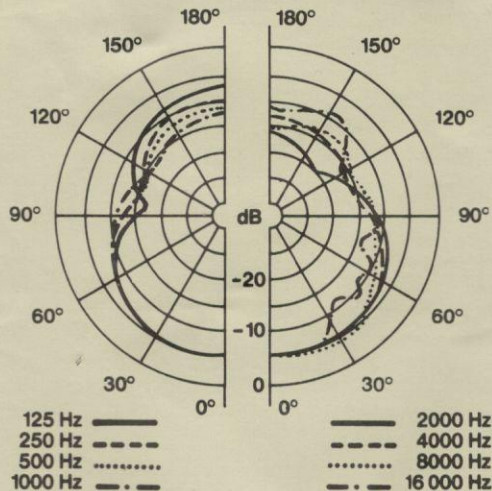
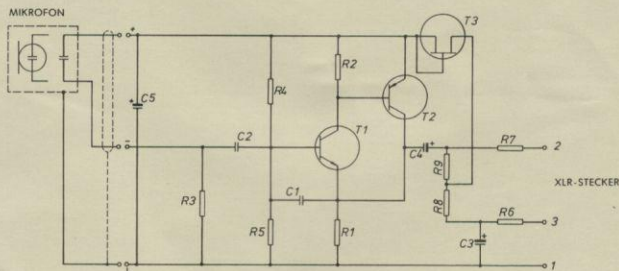
Finish: front grille glossy nickel plated
 rear grille matte black enamel

Size: 140 mm (5.5 in.) H x 55 mm (2.2 in.) W x 76 mm (3 in.) D

Net Weight: 600 g (21.2 oz.)

Richtcharakteristik C 8
Polar Response Curve C 8

Anschlußhinweise C 8
Powering Technique C 8



Frequenzkurve C 8
Frequency Response C 8

